



JSG gegen JSG: Im Finale der B-Jugend-Stadtmeisterschaft standen sich die Teams Lembeck/Rhade/Deuten I (in grau) und Hardt/Gahlen (in gelb) gegenüber. Es wurde eine klare Angelegenheit. Die „Nordlichter“ gewannen 11:0.

FOTO LÜCKE

Mit Kantersieg zum Titel

FUSSBALL: Die Jugendspielgemeinschaft Lembeck/Rhade/Deuten I sichert sich die Hallen-Stadtmeisterschaft der B-Junioren mit einem furiosen 11:0-Sieg im Finale über die JSG Hardt/Gahlen.

Von Armin Dille,
Dorsten / Wulfen.

Ohne Chance war die Jugendspielgemeinschaft (JSG) Hardt/Gahlen im Finale der B-Jugend-Hallenstadtmeisterschaft gegen eine bärenstark auftrumpfende JSG Lembeck/Rhade/Deuten I. Das „erste“ Kombi-Team aus Junioren des SV Lembeck, des SSV Rhade und des SV RW Deuten konnte sich am Ende über einen 11:0-Kantersieg und den Stadtmeistertitel freuen.

Bestens organisiert vom BVH Dorsten um Jugendgeschäftsführer Carsten Rademacher bekamen die Zuschauer in der Sporthalle Wulfener Gesamtschule ein sehr faires Turnier der sechs angetretenen Mannschaften zu sehen. Rademacher: „Wir hatten nur zwei gelbe Karten und keine einzige Zeitstrafe.“ Allerdings schränkte Rademacher auch ein: „Das Turnier war nicht auf sportlich höchstem Niveau.“

In der Gruppe A beschloss die JSG Lembeck/Rhade/Deuten I die Vorrunde auf Platz eins, der SV Schermbeck auf Platz zwei und der BVH Dorsten auf Platz drei.



Im Endspiel hatten die Spieler der JSG Hardt/Gahlen (in gelb) gegen die JSG Lembeck/Rhade/Deuten nichts zu bestellen.

FOTO LÜCKE

Die JSG Hardt/Gahlen belegte in der Vorrunden-Gruppe B Platz eins, die Zweitvertretung der JSG Lembeck/Rhade/Deuten Platz zwei und der FC RW Dorsten Platz drei.

Im ersten Halbfinale setzte

sich die JSG Lembeck/Rhade/Deuten I mit 4:1 gegen die JSG Lembeck/Rhade/Deuten II durch. Im zweiten Halbfinale behielt die JSG Hardt/Gahlen mit 2:1 die Oberhand über den SV

Schermbeck, nachdem der Unparteiische ein Schermbecker Tor wegen einer zuvor eingesetzten Grätsche zurückgenommen hatte. Die Gemüter ob dieser Entscheidung beruhigten sich aber schnell

wieder. Im „kleinen Finale“ um Platz drei besiegte der SV Schermbeck im Neunmeter-schießen die JSG Lembeck/Rhade/Deuten II mit 3:2.

Das Endspiel zwischen der JSG Lembeck/Rhade/Deuten I von Trainer Daniel Biermann und der JSG Hardt/Gahlen von Trainer Franz Kleimann geriet dann zu einer sehr einseitigen Angelegenheit. In Minute drei eröffnete Marco Rehs den Lembecker-Rhader-Deutener-Torreigen mit seinem Treffer aus kurzer Distanz zur 1:0-Führung. Fast im Minutentakt fielen die nächsten Tore bis zur 6:0-Halbzeitführung. Am Ende stand ein klarer 11:0-Sieg zu Buche, bei dem sich neben Marco Rehs auch Arjan Hülder, Niklas Lock, Julian Gerke, Max Steffes, Robin Kordes und Leandro Braganca Oeder – teils mehrfach – in die Torjägerliste eingetragen hatten. Die größte Chance für die Hardter/Gahlener hatte kurz vor Schluss Till Kolanowsky, sein Schuss prallte aber an der Querlatte ab. Und dann durfte die JSG Lembeck/Rhade/Deuten I über die verdiente Meisterschaft jubeln.